



Der Magistrat

1. Angaben zum Betrieb

Name der Betriebsstätte _____

Anschrift _____

Stadtteil _____

Betreiberin bzw. Betreiber _____

Grundstückseigentümerin bzw. Grundstückseigentümer _____

Anschrift der Grundstückseigentümerin bzw. des Grundstückseigentümers _____

Ansprechpartnerin bzw. Ansprechpartner im Betrieb (Titel und Name) _____

Funktion im Betrieb _____

Telefon _____

Telefax _____

E-Mail _____

Beschäftigtenzahl: gesamt _____ im abwasserrelevanten Bereich _____

Öffnungszeiten/Arbeitszeiten: _____

Uhrzeit

Uhrzeit

Arbeitszeit

von: _____

bis: _____

Anzahl der Schichten pro Tag: _____

Arbeitstage pro Woche: _____

2. Angaben zur Betriebsstätte

- Innenausbau
- Rollläden
- Messebau
- Fensterbau
- Zimmerei
- Schreinerei
- Lackiererei

- Holzschutz
- Holzbau
- Holz und Holzwarenhandel
- Restauration
- Sonstige: _____

2.1 Hergestellte Produktgruppen/erbrachte Dienstleistungen

.../2

3. Angaben zu Frischwassermengen

Wasserbezug aus dem öffentlichen Netz _____ m³/Jahr gemessen geschätzt
 Eigene Wasserversorgung _____ m³/Jahr gemessen geschätzt
 Niederschlagswassernutzung _____ m³/Jahr gemessen geschätzt
 Abgesetzte Wassermengen _____ m³/Jahr gemessen geschätzt

4. Angaben zu Abwassermengen

- im betrieblichen Bereich ist **kein** Abfluss für Abwasser vorhanden
 es fällt außer Sanitärabwasser **kein** Abwasser an
 Abwasser fällt an aus:
 der Reinigung von Maschinen, Geräten, Werkzeugen und Behältern
 Tauchbecken
 Spritzkammern
 Verwendung eines Hochdruckgerätes zur Reinigung von _____
 sonstige Bereiche _____

Abwassermenge insgesamt _____ m³/Jahr gemessen geschätzt
 - Sanitärabwasser _____ m³/Jahr gemessen geschätzt
 - betriebliches Abwasser _____ m³/Jahr gemessen geschätzt
 - Kühlwasser _____ m³/Jahr gemessen geschätzt

Abwassereinleitung in welche Straße ? _____

Anfall des Abwassers: kontinuierlich stoßweise

5. Einleitung von Abwasser

in die öffentliche Kanalisation vorhanden nicht vorhanden
 in oberirdische Gewässer vorhanden nicht vorhanden
 ins Grundwasser vorhanden nicht vorhanden
 in Regenwasserkanal vorhanden nicht vorhanden
 in abflusslose Sammelgruben vorhanden nicht vorhanden
 in Kleinkläranlagen vorhanden nicht vorhanden

6. Eingesetzte Stoffgruppen und Angabe der Jahresmengen

(z. B. Lacke, Beizen, Holzschutzmittel, Lösungsmittel)

Bezeichnung des eingesetzten Stoffes		Jahreseinsatzmenge in:		
		m ³	kg	Stück
<input type="checkbox"/>	Lacke	<input type="checkbox"/> m ³	<input type="checkbox"/> kg	
<input type="checkbox"/>	Beizen	<input type="checkbox"/> m ³	<input type="checkbox"/> kg	
<input type="checkbox"/>	Holzschutzmittel	<input type="checkbox"/> m ³	<input type="checkbox"/> kg	
<input type="checkbox"/>	Lösungsmittel	<input type="checkbox"/> m ³	<input type="checkbox"/> kg	
<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/> m ³	<input type="checkbox"/> kg	<input type="checkbox"/> Stück
<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/> m ³	<input type="checkbox"/> kg	<input type="checkbox"/> Stück

7. Stichwortartige Beschreibung der abwasserrelevanten Betriebsbereiche

8. Kommen Verfahren zur Ein- bzw. Aufbringung von Farben, Lacken oder Holzschutzmittel zum Einsatz?

ja nein - Wenn „ja“, welche:

9. Abwasserableitung/-behandlung

Abwasserbehandlungsanlage (z. B. Neutralisationsanlage, Emulsionsspaltanlage, Ultrafiltration)

nicht vorhanden vorhanden geplant

Stichwortartige Beschreibung der Abwasserableitung/-behandlung (Verfahrensablauf, Art der Anlage, Größe und Leistung)

Genehmigung nach dem Hessischen Wassergesetz ja nein

Abwasseranlage unterliegt der Abwassereigen-Kontrollverordnung ja nein

Welche Abwasser belastenden Inhaltsstoffe können im Abwasser enthalten sein?
(z. B. Lösungsmittel, Laugen)

Werden Analysen des Abwassers durchgeführt? ja nein

Ist ein Abwasserkontrollschacht vorhanden? ja nein

10. Welche Abfälle fallen zur Entsorgung an?

Bezeichnung des Abfalls	Jahreseinsatzmenge in:			Entsorgung
	m ³	kg	Stück	
<input type="checkbox"/> Lösungsmittel	<input type="checkbox"/> m ³	<input type="checkbox"/> kg		
<input type="checkbox"/> Lauge	<input type="checkbox"/> m ³	<input type="checkbox"/> kg		
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> m ³	<input type="checkbox"/> kg	<input type="checkbox"/> Stück	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> m ³	<input type="checkbox"/> kg	<input type="checkbox"/> Stück	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> m ³	<input type="checkbox"/> kg	<input type="checkbox"/> Stück	

11. Welche wassergefährdenden Stoffe werden eingesetzt oder gelagert?

Bezeichnung des wassergefährdenden Stoffes	Jahreseinsatzmenge in:			Wassergefährdungsklasse
	m ³	kg	Stück	
<input type="checkbox"/> Lösungsmittel, halogenfrei	<input type="checkbox"/> m ³	<input type="checkbox"/> kg		<input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3
<input type="checkbox"/> Lauge	<input type="checkbox"/> m ³	<input type="checkbox"/> kg		<input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> m ³	<input type="checkbox"/> kg	<input type="checkbox"/> Stück	<input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> m ³	<input type="checkbox"/> kg	<input type="checkbox"/> Stück	<input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> m ³	<input type="checkbox"/> kg	<input type="checkbox"/> Stück	<input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> m ³	<input type="checkbox"/> kg	<input type="checkbox"/> Stück	<input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3

12. Sind Sicherheitseinrichtungen vorhanden?

- ja, wenn „ja“ welche? Löschwasserrückhaltung
 Auffangbehälter
 Meldeanlage

Ort der Sicherheitseinrichtung: _____

Größe in qm: _____

nein

13. Welche sonstigen abwasserrelevanten Arbeiten werden in Ihrem Betrieb durchgeführt?

14. Ergänzende Angaben

Anmerkung: Ich versichere bzw. wir versichern, dass die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen richtig und vollständig gemacht worden sind.

Darmstadt, den _____

Unterschrift und Firmenstempel